





A V E R T I S S E M E N T .

N

achdem in dem preiswürdigsten Absichten, die Erlernung und Erweiterung zuverlässiger Bergmännischer Wissenschaften, durch Verschaffung vortheilhafter Gelegenheit dazu, und durch verschiedene Aufmunterungen, zu befördern, Ihro des Prinzen XAVERII, der Chur Sachsen Administratoris, Königl. Hoheit, den 13ten Nov. 1765. bey erster Höchsten Anwesenheit Unsers gnädigsten Churfürsten, Friedrich Augusts, Durchl. in dem Gebürge und gleich damahlen angemerkten Mangel an hierzu erforderlichen Anstalten, die Anlegung einer Berg-Academie zu Freyberg sofort anzuordnen, und die dabey zu machenden Einrichtungen nunmehr, alba zu bestimmen und fest zu setzen, gnädigst geruhet haben, wodurch auch diese Hohe Anwesenheit vor das Gebürge, Segensvoll und auf ewige Zeiten merckwürdig bleiben wird: Als hat man solchaendes dem Publico davon bekannt machen wollen:

Die zu solchem, der Aufsicht des Ober-Berg-Amts zu Freyberg untergebenen academischen Instituto gevidmeten Einkünfte, werden angewendet:

I. Die dabey angenommenen Lehrer zu besolden.

II. Einige derer dabey aufgenommenen lernenden Academisten, welche bey genügsamer Fähigkeit, jedoch bey Ermangelung hinlänglicher Mittel, in dem so ernstlich zu verfolgenden als genommenen Absichten, zu Churfürstl. Sächsischen Berg- und Hütten-Diensten sich geschickt zu machen, in gedachter Berg-Stadt Freyberg, und, wenn sie daselbst voreerst einen guten Grund gelegt haben, nach Beschaffenheit ihrer weitem Bestimmung, zu Leipzig oder Wittenberg, Bergmännische und damit einen nahen Zusammenhang habende Wissenschaften betreiben, auch wohl zur nähern Kenntniß derer Gebürge und des Bergwerks-Haushalts, inn- und ausländische Reisen unternehmen, mit Stipendiis zu unterstützen.

III. Denen Berg-Academisten, welche über dasjenige, was zu erlernen, oder besonders auszuarbeiten, ihnen aufgegeben worden, die besten Aufsätze, Risse, Modelle und dergleichen zum Ober-Berg-Amt einreichen, eigene Prämien, in denen, auf das Institutum geschlagenen Gedächtniß-Tabalen, in welchen der Avers das Portrait des Durchlauchtigsten StifTERS, und der Revers drey beschäftigte Berg-Wercks-Genios mit dem Marschschutten, oder eigentlichen Gruben-Bau, mit einer Erbscheidung, nemlich der Erbsarbeit, und

))

und mit dem Probieren oder Schmelzen in einer gebürgigten Gegend vorstellte, mit der Umschrift:

Zur Ermunterung des Fleißes,

und in Abchnitt:

Freybergische Berg-Academie, ward gestiftet den 13. Nov.
1765.

auszuthellen.

IV. Die in besonders dazu vorgerichteten Gemächern, zum Gebrauch derer, bey besagter Berg-Academie Unterrichts gebenden und nehmenden, aufgestellte Bücher- und Mineralien-Sammlung, auch die dazu gehörigen Risse, Zeichnungen und Maschinen-Modelle zu vermehren.

Wie nun bey dieser Academie, zu Beybringung Bergmännischer Kenntniß, nicht nur in denen dazu eine systematische Anleitung gebenden Hülfswissenschaften, allgemeiner Unterricht zu geben, sondern auch, über deren Anwendung auf den Berg-Bau und das Schmelz-Wesen, practische Anweisung zu ertheilen ist; So werden

- 1) über die reine Mathematic, als Rechen-Kunst, Mef-Kunst, und Winkel-Mef-Kunst, von dem dazu bestellten Professore, in dem academischen Hörs-Saale, denen lehrbegierigsten Berg- und Hütten-Bedienten, und sämmtlichen Academisten, Mittewochs und Sonnabends, in denen dazu bestimmten Vormittags-Stunden, öffentliche Vorlesungen gehalten.
- 2) Bekommen diejenigen, welche durch guten Begriff der reinen Mathematic sich dazu genugsam vorbereitet haben, in der Mechanic, Arcometrie, Hydrostatic und Hydraulic, gleichmäßigen Unterricht.
- 3) Die Anweisung zu Fertigung geometrischer und perspectivischer Zeichnungen, mit der Anwendung auf die Vorstellung derer Gebürge und Lagerstädte derer Fossilien, und auf die Abbildung mechanischer Vorrichtungen, wird ebenfalls einigen Academisten, deren Auswahl von ihrer Lehrbegierde und Fähigkeit abhängt, Mittewochs und Sonnabends in denen Nachmittags-Stunden gegeben.
- 4) In denenelben Stunden nur bemeldeter Tage, ist der Zutritt in den academischen Stufen-Saal, wie auch Bibliothek und Modell-Kammer frey gelassen, und zugleich wird Mittewochs von dem dazu bestellten Inspectoro, nach Anleitung einer zahlreichen, theils in eine, die Natur-Geschichte jeden einzeln Gebürges erläuternde, theils in eine allgemeine methodische Ordnung gebrachten Fossilien-Sammlung, mineralogische Unterweisung gegeben.
- 5) Zu denen Vorlesungen über die metallurgische Chymie, auch der demnächst darauf sich gründenden Schmelz-Wissenschaft nach allen ihren Abtheilungen, wochin richtige Kenntniß über die Structur derer Ofen, Erbauung bequemer Hütten-Gebäude, über das Gefläße, Zuschläge, Holz, Kohlen, Asche und dergleichen Zuthaten, Beschickungen, Verhältnissen

nissen dazu, und aller Feuer-Arbeit, und auf jedes Erz sich passenden Schmelz-Proceß, nebst Abweichungen bey fremden Hütten-Werken, auch gangen Hütten-Haushalts und dessen Verbindung mit dem Berg- und Puch-Haushalt, sind jährlich, an drey Academisten, der Donnerstag und Freytag ausgesetzt.

- 6) Die unterirdische Meß-Kunst, oder so genannte Marczscheide-Kunst und Wissenschaft von Verfertigung deutlicher Gruben-Risse, in ihrer Grund-Profil- und Durchschnitts-Lage, als wozu der Montag und Dienstag jeder Woche, so wohl als zur instructiven Befahrung derer Gruben-Gebäude und davon abhängender richtigen Erkenntniß von Klüfft- und Gängen, dererselben Fallen, Streichen, Veredlung und sonstiges Verhalten, vorzüglich angewendet werden, wird jährlich dreyen Academisten von dem Marczscheider gelehret.
- 7) Die eigentliche Berg-Bau-Kunst, welche die Lehre von Aufsuchung derer Klüffte und Gänge, von der Gewinnung des Gesteins und Erzes, und nützlichen auch leichtesten Gruben-Bau, von der Gruben-Zimmerung und Mauerung, von Zuführung guter Wetter, von Abführung derer Gruben- und Herbenführung derer Aufschlag-Wasser, Leich-Damm- und Graben-Bau, von der Berg- und Erz-Förderung und dazu gehörigen Maschinen, von Aufbereitung derer Erze, und derselben genaue Scheidung von beschreibenden Berg- und Gang-Arten, vom gangen Berg- und Puch-Haushalt, und dazu erforderlichen Materialien, derselben Preise, Güte, auch richtigen Anschlügen über Bergwerks- und Puch-Kosten, daraus zu verfertigenen Ueberschlägen, des Gewinns und Verlustes, nebst Abweichung auf fremden Berg-Werken, in sich begreift, wird Sonnabends vorgetragen.
- 8) Das Erz-Probieren, oder zuverlässige Untersuchung aller Erze nach ihren Metall-Gehalt in kleinen Feuer nebst der erforderlichen Wissenschaft von richtigen Schroor und Korn derer Münzen, erlernen jährlich zwey Academisten bey dem Berg-Guarden.
- 9) Nicht weniger ist in Verfertigung mathematischer, sonderlich guter Marczscheider- und Probier-Werk-Zeuge, und Beurtheilung derselben Accurateße, ferner im Modelliren mechanischer Erfindungen, bey einem zur Academie ausgenommenen Mechanico, Unterweisung zu erlangen.
- 10) Auch diejenigen Landes-Kinder oder Fremde, welche entweder zu inländischen Sächsischen Berg-Wercks-Diensten sich gar nicht widmen, oder bey der Volljährigkeit derer freyen Unterrichts bedürfen sich gar nicht widmen, oder bey der Volljährigkeit derer können, und welche sodann vorgeschriebenen Unterrichts vor ihr Geld verlangen, können an solchen academischen Anstalten, nach der dazu erlangten besondern Concession, Theil nehmen, und alle diese Gelegenheit zu Erlangung bergmännischer Ränktniß um so leichter benutzen, da jedem derer bey der Academie angestellten Lehrenden, ein Preis vorgeschrieben ist, den er, in so ferne nicht besondere Privat-Stunden zu halten verlangt werden, bey Abforderung des ihm davor zu bedingenden Lehr-Geldes, nicht übersteigen darf.

Hierüber ist zu bemerken, daß alle diese Vorlesungen, in jedem Jahre, allemahl nach Ostern von neuen ihren Anfang nehmen.

Ferner

416 587 7A

Ferner hat man zum Nutzen aller dererjenigen, so sich mit der unterirdischen Natur: Lehre, besonders aber mit Berg- Wercks: Wissenschaften beschäftigen, und um solchen die besten oder kostbarsten und in fremden Sprachen geschriebenen Bücher, auch in vielen Journalen zerstreute nützliche Abhandlungen, und unter solchen die vorzüglich brauchbarsten entweder ganz oder Auszugsweise, und durch richtige Uebersetzungen bekannt zu machen, ferner die Academisten selbst immer nützlich und zum gemeinen Besten zu beschäftigen, den Vorfas gefasst, jährlich einen Band

**Bergmännischer Abhandlungen und Nachrichten, zum Nutzen der
Churfürstl. Berg-Academie zu Freyberg, gesammelt,**

im Druck heraus zu geben. Und die Ordnung derer darinnen von einander abzufondern den Materien dürfte folgende seyn:

- 1) Die Natur: Geschichte des Fossilien-Reichs mit Innbegrif der Mineralogie.
- 2) Die Chymie mit Innbegrif der Metallurgie.
- 3) Die Berg: Bau: Kunst mit Innbegrif der Marczscheide: Kunst.
- 4) Die Schmelz: Kunst mit Innbegrif der Probier: Kunst.
- 5) Die Berg: Rechte und
- 6) Die Bergwercks: Geschichte.

Fremden so wohl, als Innländern, welche diese Sammlung mit dahin gehörigen Abhandlungen und Zeichnungen, die der öffentlichen Bekanntmachung würdig sind, bereichern wollen, wird man jede Art der Erkenntlichkeit, auf welche sie Anspruch machen können, nicht versagen, und der Professor Charpentier nebst dem Inspector Sommer zu Freyberg, werden, die desfalls an sie adressirte Correspondenz unterhalten. Und so wird vor das Weitere auch die mehrgedachte Berg: Academie sich in Bereitschaft setzen, denen Liebhabern von Mineralien-Sammlungen, welche sie entweder mit vollständigen Collectionen derer Berg: Gang: und Erz: Arten, vornehmlich ausländischer Gebürge, nebst einer umständlichen Beschreibung ihrer Lagerstätte nach der Teufe, Mächtigkeit und Lage gegen einander, auch derselben richtigen Gehalt, oder nur mit einzeln merckwürdigen Stücken solcher Erd: Gestein: und Erz: Arten zu versehen, Belieben tragen möchten, dagegen andere dergleichen Merckwürdigkeiten Chur: Sächsischer Gebürge zurück zu geben, und billigen Tausch darüber einzugehen, auch sich darauf einrichten, daß ganz rangirte und gesammelte Collectiones von Chur: Sächsischen Fossilien, für einen, nach der Menge und Seltenheit bestimmten billigen Preis, in bequem dazu artirten und leicht zu transportirenden

Kästen überlassen werden können. Datum Freyberg,
den 27. April 1767.

Pou Yb 582, FK

ULB Halle

003 081 656

3





AVERTISSEMENT.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA



Nachdem in dem preiswürdigsten Absehen, die Erlernung und Erweiterung zuverläßiger Bergmännischer Wissenschaften, durch Verschaffung vortheilhafter Gelegenheiten dazu, und durch verschiedene Aufmunterungen, zu befördern, **Ihro des Prinzen der Ehur Sachsen Administratoris, Königl. Hoheit, vob. 1765. bey erster Höchsten Anwesenheit Unsers gnädigsten t, Friedrich Augusts, Durchl. in dem Gebürge und gleich damahen Freyberg sofort an hierzu erforderlichen Anstalten, die Anlegung einer Bergschule zu bestimmen und fest zu setzen, gnädigt geruher haben, wodurch auch diese Anstalt vor das Gebürge, Seegenvoll und auf ewige Zeiten merckwürdig als hat man solendes dem Publico davon bekannt machen wollen:**

Wohin die Aufsicht des Ober-Berg-Amtes zu Freyberg untergebenen academisch-gewidmeten Einkünfte, werden angewendet:

Wohin dabey angenommenen Lehrer zu besolden.

Wohin diejenigen derer dabey aufgenommen lernenden Academisten, welche bey genügsamer jedoch bey Ermangelung hinlänglicher Mittel, in dem so ernstlich zu verordneten Absehen, zu Churfürstl. Sächsischen Berg- und Hütten-Dienst zu machen, in gedachter Berg-Stadt Freyberg, und, wenn sie daselbst keinen guten Grund geleyet haben, nach Beschaffenheit ihrer weitem Bestimmung, in Wittenberg, Bergmännische und damit einen nahen Zusammenhang habenden Schulen betreiben, auch wohl zur nähern Kenntniß derer Gebürge und des Gebürge, inn- und ausländische Reisen unternehmen, mit Stipendiis zu unterstützen.

Wohin die Berg-Academisten, welche über dasjenige, was zu erlernen, oder besondren ihnen aufgegeben worden, die besten Aufsätze, Riße, Modelle und Zeichnungen an das Ober-Berg-Amt einreichen, eigene Prämien, in denen, auf das Institutum Bergmännisch-Thalen, in welchen der Avers das Portrait des Durchlauchtigsten Königs, und der Averss drey beschäftigte Berg-Werke-Genios mit dem Marktscheffischen Gruben-Bau, mit einer Erz-Scheidung, nehmlich der Schmelz- und

